



- Gesamt-Schaubild: Kleist, „Der zerbrochene Krug“
 - Gut vorbereitet - „wie ein Igel“
 - Man ist auf alles gefasst - und erfolgreich
 - Version 1.0 - Wir bleiben dran :-)



Wie ein Igel - gut vorbereitet auf Fragen und Aufgaben zur Komödie „Der zerbrochene Krug“

Thema:

- Rein äußerlich, die Frage, wer einen Krug zerbrochen hat
- Dahinter: Umgang mit Machtmissbrauch und Verschleierung

- Aussagen: Das Stück zeigt:** 1. Missbrauch des Amtes/Korruption/lüsteres Alter 2. Unfähigkeit/lächerliche Verhüllungsstrategie
3. Liebe zweier Menschen: List-Klugheit Eves, Ruprecht: starke Gefühle von Liebe und Eifersucht, Kommunikationsmängel
4. Kluge, verständnisvolle Strategie des Gerichtsrates; 5. Komische Momente beim Zusammenprall von Pflicht und Können

Handlung

- Richter Adam in peinlicher Situation
- Hintergrund verschwiegen
- Dazu „Besuch“ Gerichtsrat
- Krug = Außenproblem
- Parteilische, unprofessionelle Verhandlung
- Zunehmender Verdacht
- Zeugen -> Spur zu Adam
- Schließlich: Bericht Eves
- Militär - Attest-Angebot
- übergriffiger Nachtbesuch
- Flucht des Richters
- Versöhnung mit Ruprecht
- Happy End: Heimatdienst
- Richter zwar suspendiert, aber Alternativ-Chance

Komik/Satire

- Situationskomik (Start-Situation)
- Kommunikationskomik (Teufel)
- Kontrast: Perücke-Schläge am Ende
- Satire:
- Überzeichnung: Differenz zwischen Pflicht und Können

Biografie und diese Komödie

- Kleist = Problem der Zerrissenheit -> Doppelselbstmord
- Scheitern: Militär, Studium, Zeitschrift
- „Penthesilea“ = zwischen Liebe und Gewalt
- Kohlhaas = Selbstjustiz bis zum eigenen Untergang
- Krug: Entschärfung der Zerrissenheit durch Komik/Satire

Problem Wahrheit 2

- Wahrheit als grundsätzliches Problem ist aber unterschwellig im Stück präsent.
- 1098: Adam zu Eve: gib „Wahrheit“, verbunden mit Hinweis auf Gott, soll nichts sagen, „was zur Sache nicht gehört“
- Adam missbraucht hier „Wahrheit“ im Sinne seiner gewünschten Wahrheit.
- Marthe und Ruprecht: Opfer von Schein-Wahrheiten = Vorurteilen
- Eve verlangt Vertrauens-Wahrheit (1164)
- Schreiber „Licht“ = vielsagender Name
- 2375: Eve Geldstücke = als Garant der „Wahrheit“ (problematische Verknüpfung)

Methodik-Aufgabe: Variante 1

- Analyse einer Szene (Ausschnitt); Klärung der Voraussetzungen, Entwicklung der Dramatik
- Thema des Textauszugs als Frage - nach Klärung der Aussagen als Antworten
- Untersuchung Kommunikation und/oder komische bzw. satirische Elemente
- Bedeutung des Textausschnittes für das gesamte Drama
- Aufgabe 2: Erörterung einer Frage zum Text oder darüber hinaus (Literatur)

Rolle Richter Adam

- zentrale Figur
- Inkompetenz
- Korruptheit
- satirische Verhandlungsführung
- moralisches Versagen
- das aufgedeckt wird

Anderere Figuren

- Eve = Opfer von Übergriff
- und Eifersucht
- „List gegen List“
- Entauschung Rup
- Schweige-Taktik
- Gerichtsrat deckt auf
- Brigitte und Licht als Zeugen

Dramatik/Spannung

- schrittweise Enthüllung
- analytisches Drama
- zunehmende Erkenntnis des Zs
- konfliktreiche Dialoge
- Andeutungen des Gerichtsrates

Sprachl. u.a. Mittel:

- Krug als zentrales Symbol für
- Moral-Zerfall
- gestörte Beziehung (E/R)
- offenes Ende: Krug-Problem verschoben
- Eves Schweigen als strateg. Mittel

Kommunikation:

- Theaterstück = nur Sprech-Handeln = Kommunikation
- Anfangsszene: Mehrbödigkeit: Sekretär, Richter und seine wilden Lügen (Teufel, Zeugin)
- Adam -> Eve: unterschwellige Beeinflussung (1098)
- Eve Vertrauensforderung -> Ruprecht
- Eves Spiel mit Sprache „scharf geprägte“ Münzen -> Garant der Wahrheit

Epoche und Kleist

- Kleist neben Hölderlin und Jean Paul = schwer einzuordnen
- Kohlhaas: Beginn Aufklärung -> Romantik
- Krug = Gerechtigkeit > Aufklärung / Klassik
- antiklassisch = Abgründe, keine schöne Seele
- Brüchigkeit der Welt, aber der Gerichtsrat stellt Ordnung wieder her.

Sophokles, „Ödipus“ analytisches Drama

- Ausgangspunkt: Theben, Seuche
- König Ödipus verspricht Klärung der Ursache
- Aufdeckung: Ödipus wurde als Königsohn ausgesetzt
- wegen: Prophezeiung: Vater erschlagen, Mutter heiraten
- überlebt bei einem Hirten
- erschlägt Vater im Streit als Fremden
- befreit Theben von gefährlichem Ungeheuer -> heiratet Königswitwe = seine Mutter
- Wahrheits-Schock -> Selbstbestrafung (Augen) / Verbannung

Bibel-Bezug

- Adam und Eva/Eve
- Sündenfall, allerdings Verführung durch Eva
- Verteidigung aus dem Paradies, nur Adam Licht Hinweis auf „Ältervater / Der ...fiel“
- „aus dem Bett“ gegen „ins Bett“
- Teufel-Anspielungen; Ziegenbock, Klumpfuß
- Adam: „Bin ich der Teufel?“ (1820)
- Turmbau von Babel/Akten -> Verständigungsproblem

Methodik-Aufgabe: Variante 2: Analyse eines Sachtextes und Stellungnahme/Erörterung einer Frage

- Vorstellung des Textes mit Angabe des Themas (als Fragestellung)
- Herausarbeitung der Position
- und ihrer Darstellung (sachlich, polemisch ...)
- Stellungnahme zur Überzeugungskraft von Argumentation und Position
- Weiterführende Überlegungen

Aktuelle Bedeutung

- Zeitlosigkeit
- Machtmissbrauch
- Verschleierung
- Parabelähnlichkeit: Umweg-Erkenntnis
- Bedeutung von Rechtllichkeit (auch Dienstpflicht)
- und Korrektur durch Obrigkeit

Alternativen zur Komödie

- Sezuam = Kann man in der realen Welt gut sein?
- Besuch der alten Dame: Wie leicht lässt sich Geld zu Wahrheit machen?



Wie ein Igel - gut vorbereitet auf Fragen und Aufgaben zur Komödie „Der zerbrochene Krug“ (T2)

Thema:

- Rein äußerlich, die Frage, wer einen Krug zerbrochen hat
- Dahinter: Umgang mit Machtmissbrauch und Verschleierung

Aussagen: Das Stück zeigt:

1. Missbrauch des Amtes/Korruption/lüsternes Alter
2. Unfähigkeit/lächerliche Verhüllungsstrategie
3. Liebe zweier Menschen: List-Klugheit Eves, Ruprecht: starke Gefühle von Liebe und Eifersucht, Kommunikationsmängel
4. Kluge, verständnisvolle Strategie des Gerichtsrates
5. Komische Momente beim Zusammenprall von Pflicht und Können

Handlung

- Richter Adam in peinlicher Situation
- Hintergrund verschwiegen
- Dazu „Besuch“ Gerichtsrat
- Krug = Außenproblem
- Parteiische, unprofessionelle Verhandlung
- Zunehmender Verdacht
- Zeugen -> Spur zu Adam
- Schließlich: Bericht Eves
- Militär - Attest-Angebot
- übergriffiger Nachtbesuch
- Flucht des Richters
- Versöhnung mit Ruprecht
- Happy End: Heimatdienst
- Richter zwar suspendiert, aber Alternativ-Chance

Komik/Satire

- Situationskomik (Start-Situation)
- Kommunikationskomik (Teufel)
- Kontrast: Perücke-Schläge am Ende
- Satire: Überzeichnung: Differenz zwischen Pflicht und Können

Rolle Richter Adam

- zentrale Figur
- Inkompetenz
- Korruptheit
- satirische Verhandlungsführung
- moralisches Versagen
- das aufgedeckt wird

Andere Figuren

- Eve = Opfer von Übergriff
- und Eifersucht
- „List gegen List“
- Enttäuschung Rup
- Schweige-Taktik
- Gerichtsrat deckt auf
- Brigitte und Licht als Zeugen

Dramatik/Spannung

- schrittweise Enthüllung
- analytisches Drama
- zunehmende Erkenntnis des Zs
- konfliktreiche Dialoge
- Andeutungen des Gerichtsrates

Sprachl. u.a. Mittel:

- Krug als zentrales Symbol für
- Moral-Zerfall
- gestörte Beziehung (E/R)
- offenes Ende: Krug-Problem verschoben
- Eves Schweigen als strateg. Mittel
- ermöglicht: Variant-Szene = ausführlicher, detailliertere Darstellung des Falles in seinen verschiedenen Facetten
- Figuren = vielschichtiger, vor allem Eve, aber auch der Gerichtsrat

Kommunikation:

- Theaterstück = nur Sprech-Handeln = Kommunikation
- Anfangsszene: Mehrbödigkeit: Sekretär, Richter und seine wilden Lügen (Teufel, Zeugin)
- Adam -> Eve: unterschwellige Beeinflussung (1098)
- Eve Vertrauensforderung -> Ruprecht
- Eves Spiel mit Sprache „scharf geprägte“ Münzen -> Garant der Wahrheit

Biografie und diese Komödie

- Kleist = Problem der Zerrissenheit -> Doppelselbstmord
- Scheitern: Militär, Studium, Zeitschrift
- „Penthesilea“ = zwischen Liebe und Gewalt
- Kohlhaas = Selbstjustiz bis zum eigenen Untergang
- Krug: Entschärfung der Zerrissenheit durch Komik/Satire

Epoche und Kleist

- Kleist neben Hölderlin und Jean Paul = schwer einzuordnen
- Kohlhaas: Beginn Aufklärung -> Romantik
- Krug = Gerechtigkeit > Aufklärung / Klassik
- antiklassisch = Abgründe, keine schöne Seele
- Brüchigkeit der Welt, aber der Gerichtsrat stellt Ordnung wieder her. Vorgriff auf die Moderne, vgl. Büchner „Woyzeck“

Problem Wahrheit 1

- Unterscheiden zwischen Kant-Krise = Mensch kommt nicht ans „Ding an sich“ - Kategorien Raum und Zeit, Kausalität
- hier geht es nur um Aufdeckung eines Sachverhaltes, ganz normal juristisch, Besonderheit: Richter muss/kann sich schützen.

Problem Wahrheit 2

- Wahrheit als grundsätzliches Problem ist aber unterschwellig im Stück präsent.
- 1098: Adam zu Eve: gib „Wahrheit“, verbunden mit Hinweis auf Gott, soll nichts sagen, „was zur Sache nicht gehört“
- Adam missbraucht hier „Wahrheit“ im Sinne seiner gewünschten Wahrheit.
- Marthe und Ruprecht: Opfer von Schein-Wahrheiten = Vorurteilen
- Eve verlangt Vertrauens-Wahrheit (1164)
- Schreiber „Licht“ = vielsagender Name
- 2375: Eve Geldstücke = als Garant der „Wahrheit“ (problematische Verknüpfung)

Sophokles, „Ödipus“ analytisches Drama

- Ausgangspunkt: Theben, Seuche
- König Ödipus verspricht Klärung der Ursache
- Aufdeckung: Ödipus wurde als Königssohn ausgesetzt
- wegen: Prophezeiung: Vater erschlagen, Mutter heiraten
- überlebt bei einem Hirten
- erschlägt Vater im Streit als Fremden
- befreit Theben von gefährlichem Ungeheuer -> heiratet Königswitwe = seine Mutter
- Wahrheits-Schock -> Selbstbestrafung (Augen) / Verbannung

Bibel-Bezug

- Adam und Eva/Eve
- Sündenfall, allerdings Verführung durch Eva
- Verteidigung aus dem Paradies, nur Adam
- Licht Hinweis auf „Ältervater / Der ...fiel“
- „aus dem Bett“ gegen „ins Bett“
- Teufel-Anspielungen; Ziegenbock, Klumpfuß
- Adam: „Bin ich der Teufel?“ (1820)
- Turmbau von Babel/Akten -> Verständigungsproblem

Aktuelle Bedeutung

- Zeitlosigkeit
- Machtmissbrauch
- Verschleierung
- Parabelähnlichkeit: Umweg-Erkenntnis
- Bedeutung von Rechtlichkeit (auch Dienstpflicht)
- und Korrektur durch Obrigkeit

Alternativen zur Komödie

- Sezuana = Kann man in der realen Welt gut sein?
- Besuch der alten Dame: Wie leicht lässt sich Geld zu Wahrheit machen?

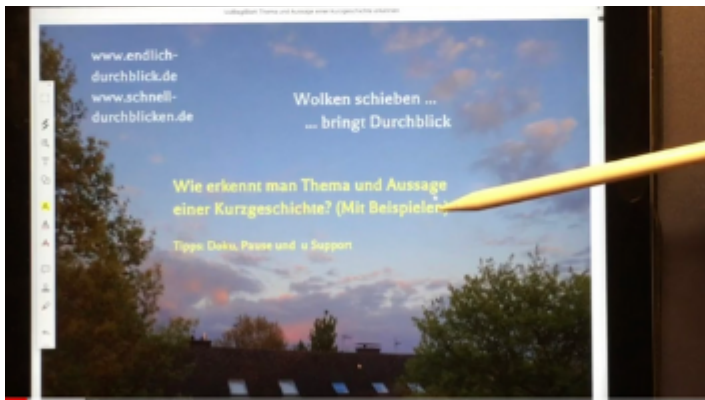
Methodik-Aufgabe: Variante 1

- Analyse einer Szene (Ausschnitt); Klärung der Voraussetzungen, Entwicklung der Dramatik
- Thema des Textauszugs als Frage - nach Klärung der Aussagen als Antworten
- Untersuchung Kommunikation und/oder komische bzw. satirische Elemente
- Bedeutung des Textausschnittes für das gesamte Drama
- Aufgabe 2: Erörterung einer Frage zum Text oder darüber hinaus (Literatur)

Methodik-Aufgabe: Variante 2: Analyse eines Sachtextes und Stellungnahme/Erörterung einer Frage

- Vorstellung des Textes mit Angabe des Themas (als Fragestellung)
- Herausarbeitung der Position
- und ihrer Darstellung (sachlich, polemisch ...)
- Stellungnahme zur Überzeugungskraft von Argumentation und Position
- Weiterführende Überlegungen

s. Klausur-seite



Interessiert sind wir vor allem an Fragen und Anregungen in den Kommentaren. Nur so werden wir "schlauer" ;-)

Hier kommt gleich der Link

Auf der Website

- *Aktualisierungen*
- *und die Korrektur*
- *möglicher Fehler*

Infos zum Video

Fragen und Anregungen können auf dieser Seite abgelegt werden:

<https://textaussage.de/schnelle-hilfe-bei-aufgaben-im-deutschunterricht>

ht@textaussage.de

*Wer mehr möchte;
Tipps und Hilfen*

*"schnell-durchblicken"
einfach abonnieren*

*und weiter
weiterempfehlen ;-)*

Puzzle und Mosaik - Wie man wissen veranschaulicht

Wenn die Wolken weg sind, lichtet sich der Blick

<https://schnell-durchblicken.de/klausur-vorbereitung-wie-ein-igel-kleist-der-zerbrochene-krug>

